



Chorleiter Fabian Bucher mit der Sängerschar, am Klavier Roman Künzli als zuverlässiger Korrepetitor.

Bild zvg

Das Lob erschallte erstmals gemeinsam

Ausserschwyz. – Die Musikwelt feiert dieses Jahr das 200. Geburtsjahr des Komponisten Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 bis 1847). Auch der Frauenchor Einsiedeln feiert heuer sein 50-jähriges Bestehen. Gemeinsam mit den ebenso jubelnden Vereinen Männerchor Pfäffikon am Etzel (70 Jahre) und Sinfonieorchester Ausserschwyz (fünf Jahre) realisieren sie Mendelssohns «Lobgesang».

Initiant und Gesamtprojektleiter Fabian Bucher erachtete die vier Jubiläen mit musikalischer Verbindung als Anlass, gemeinsam die musikalische Kultur weiter zu bereichern. Im kommenden Juni nun konzertieren die drei Vereine unter der

musikalischen Leitung von Fabian Bucher und Urs Bamert in der Klosterkirche Einsiedeln und der katholischen Pfarrkirche in Pfäffikon.

Erstmaliger Zusammenklang

Am vergangenen Wochenende trafen sich der um rund 35 Projektsängerinnen aufgestockte und nun knapp 60 Sängern zählende Frauenchor Einsiedeln und der Männerchor Pfäffikon am Etzel zu einer erstmaligen gemeinsamen Probe im Gemeindesaal Einsiedeln. Da fügten sich unter Buchers kompetenter und angenehmer Führung die seit Anfang November separat eingeübten Frauen- und Männerstimmen erstaunlich zusam-

men. Was bis anhin alleine geprobt wurde, erklang nun im gemischten Stimmensatz in einer völlig neuen Dimension. Fabian Bucher, Chorleiter beider Chöre, zeigte sich sichtlich erfreut ob diesem ersten Resultat. Nebst der Musik sollte natürlich auch das gegenseitige Kennenlernen an diesen zwei Tagen Platz haben. Für den Männerchor ist es seit über zwei Jahrzehnten wieder das erste Mal, dass in dieser Grössenordnung gemischtsungen wird. Für den Frauenchor, der immer wieder – auch in jüngerer Vergangenheit – mit Männerstimmen zusammenarbeitete (man erinnere sich an «An der schönen blauen Donau» im 1997 und dem «Evita»-Erfolg

2004) eine willkommene und bekannte Gelegenheit.

Mit allseitiger Begeisterung endete am Sonntagmittag dieses intensive Probeerlebnis. Mann und Frau freute sich über den musikalischen Eindruck und die neuen Begegnungen. Die Motivation erlebte einen grossen positiven Energie-Schub. In zweiwöchigem Turnus gehen nun die separaten Proben weiter, bis ab Mitte April die wöchentlichen gemeinsamen Proben beginnen. Die aktuelle Stimmung unter den Sängern und Sängerinnen könnte nicht besser sein – optimale Voraussetzungen also, für ein grossartiges Konzerterlebnis im kommenden Sommer. (eing)